





## Briefkasten.

\*\*\* Reise Hermann Sch. „Dieses Jahr sollten doch die neuen Bestimmungen über die höhere Polstörriere herauskommen. Ich erlaube mir daher anzutragen, ob Du in der Lage bist, mir darüber Aufklärung zu geben. Werden noch Abiturienten in die höhere Laufbahn aufgenommen oder ist ihnen für immer diese Laufbahn abgeschnitten? Wie steht es mit der Steuer? Ist die Laufbahn auch überfüllt? Würdest Du mir raten, mit dem Bezugnis der Reise für Überprüfung eines Gymnasiums zur Steuer zu gehen oder mit dem Naturwissenschaftszeugnis? So viel ich weiß, sind die Abiturienten von einer Prüfung in Geschichte, Geographie und Mathematik bereit. Wie sind die Absichten?“ — Ich kann Dir nur empfehlen, Dich direkt an die Behörde der betreffenden Behörden zu wenden. Von diesen kannst Du die erwünschte Aufklärung am besten erlangen.

\*\*\* Waldgärtner. (50 Pg.) „Ich habe ein Gut, an welches an der Südseite eine nachbarliche Gemeindeabteilung grenzt. Durch diese hohe Waldung, die doch von Jahr zu Jahr immer höher wird, entsteht mir ein beträchtlicher Schaden. Die langen Baumwurzeln saugen meine Felder aus, die hohen Bäume beschatten meine Feldstriche, so daß da auf der ganzen Längsseite von etwa 1000 Metern und einer Breite von 30 Metern die Striche immer erst drei bis vier Wochen später zu ernten sind, und auch in Qualität und Quantität hinter den anderen weit zurückbleiben. Ich habe die betreffende Gemeinde schon mehrmals erucht, doch einen Streifen von 8 bis 10 Meter Breite dieser Waldung zu schlagen, um ihn aber jedesmal abschlächtig befehligen werden. Gibt es ein Gesetz darüber, wie weit fremde Waldungen abstreichen müssen? Kann die betreffende Gemeinde gezwungen werden, den oben erwähnten Streifen zu schlagen? Ich habe mir schon viel Mühe gegeben, habe aber nie etwas bestimmt erfahren können.“ — Dass der Eigentümer eines Grundstücks die auf seinem Grund und Boden stehenden Bäume und Sträucher befreien läßt, lediglich weil dem Nachbargrundstück das Licht dadurch genommen oder dem Boden durch einbringende Wurzeln die Kraft entzogen wird, kann nicht verlangt werden. Nach § 910 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann fernerlich der Eigentümer eines Grundstücks die Wurzeln eines Baumes oder Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das Gleiche gilt von überherrschenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Rente zur Belieitung bestimmt hat und die Belieitung nicht innerhalb der Frist erfolgt. Dieses Recht steht jedoch dem Eigentümer nur zu, soweit durch die Wurzeln oder Zweige die Benutzung seines Grundstücks beeinträchtigt wird.

\*\*\* M. (14 Pg.) „Ich bin 18 Jahre alt und habe als Kaufmann gelernt. Nun habe ich aber große Lust, an Bord eines Handelsschiffes zu gehen vielleicht ins Vereinigte. Wenn ich dieses kann, bitte ich Dich, mir mitzuteilen, wie ich das am besten erreichen kann.“ — Kaufmännische Berufe sind auf den Handels Schiffen nicht vorhanden. Die einzige Stellung, welche für junge Auszubildende kommen könnte, würde die eines Matrosenmeisters sein. Wegen Erlangung einer solchen Stellung würdet Du Dich an die betreffenden Schiffahrts-Gesellschaften wenden müssen.

\*\*\* Richter Elisabeth. „Als treue Abonnentin, die schon seit ihrer Kindheit, d. i. seit 23 Jahren, Ihr wochentliches Blatt liest, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen: 1. Macht ich mich einer strafbaren Handlung schuldig, wenn ich eine nach ärztlichem Riege in der Apotheke hergestellte Salbe, deren vorsätzliche Wirkung ich in meiner Familie seit Jahren erprobt habe, mit Gewinn weiter verkaufe? 2. Darf ich deshalb annoncieren?“ — 1. Die fragliche Salbe darf nur durch Apotheken vertrieben werden, weil sie laut Kaiserlicher Verordnung vom 27. Januar 1890, Jiffer 10, des Vereinigten als Heilmittel dem freien Verkauf entzogen ist. Bei Auktionshandlungen kommt § 367,3 des Strafgesetzbuchs zur Anwendung. 2. Die Salbe kann, falls sie nicht in die Geheimmittel-Liste von 30. November 1903 aufgenommen worden ist, öffentlich angekündigt werden.

\*\*\* E. A. M. (15 Pg.) „In was für einer Garnison steht liegen die Totenkopf-Schützen mit gelben Schnüren?“ — In Danzig (Provinz Westpreußen).

\*\*\* G. O. (50 Pg.) „Als 18jähriger Abonnent Deiner Zeitung möchte ich Dich um Auskunft bitten, wann im Jahre 1881 der dritte Klingsteierzug fiel. Es handelt sich um eine Jubiläums-Gelegenheit.“ — Den 7. Juni.

\*\*\* Richter Alma. (20 Pg.) „Vor drei Jahren starb meine Mutter, und jetzt stehe ich durch den Tod des Vaters ganz allein da. Mein Vermögen, das 5000 Mark beträgt, will ich in die Altersrentenbank mit Verlust einzahlen. Wie viel bekomme ich da hinzu? Bin 36 Jahre alt.“ — Die Königlich-Altersrentenbank, Landshuterstraße 16, dort, würde bei einer Einzahlung von 5000 Mark unter Kapitalverzicht für eine Person, die das 36. Lebensjahr vollendet hat, eine bis auf Lebensende der betreffenden Person gleichbleibende jährliche Rente von 267 Mark gewähren. Nähtere Auskunft erteilt das genannte Staatsinstitut bereitwillig während der Geschäftigkeit von 8—1 und 4—5 Uhr.

\*\*\* E. Müller. „Wie heißt man absehende Eltern? Fällt in Antwort bekomme, verpflichtet mich, 1 Mal der Dienstlosen zu spenden.“ — Zu beiden glebt's da überhaupt nichts, sondern nur zu förmigem. Vor allen Dingen hätten Sie nicht vergeben sollen, ihr Alter anzugeben, denn darauf kommt, wie Sie sich leicht hätten sagen können, viel an. Für jugendliche, noch im Wachstum befindende Eltern fertigt Herr Bandaglit Wendelschmid sen., Waisenstraße 22, besondere lebende Bandagen an, die sie zur Mütter bringen sollen, wenn sie Mütter machen, auf die Waisenschaft zu gehen. Mit alten absehenden Lößeln ist aber schwerlich noch etwas anzutun, sie fehlen eben immer wieder in ihm, der Kleidermäuse abgelauschte Stellung zurück, wenn der fortglehende Druck der Bandage nachlässt.

\*\*\* A. B. C. „Kann, nachdem der außerordentliche Vater mit dem Vermund des Kindes einen gerichtlichen, vom Vermundungsgericht zu Dresden bestätigten Vergleich über die Höhe der zu zahlenden Alimente bis zum vollenstand 14. Lebensjahre abgeschlossen hat, infolge veränderten Umstände seitens des Vermundes eine Erhöhung des zu zahlenden Betrages erzwungen werden? Es handelt sich um ein am 9. Juli 1895 außerhalb geborenes Kind, welches gleich nach der Geburt nach Dresden gebracht wurde und dessen Mutter ländliche Staatsangehörige ist.“ — Ihre Frage ist zu beobachten. § 223 der Strafprozeßordnung bestimmt ausdrücklich: „Tritt im Falle der Verurteilung zu fünfzig fällig werdenden wiedertreibenden Leistungen (also namentlich bei Unterhaltsbeiträgen) eine wesentliche Aenderung derjenigen Verhältnisse ein, welche für die Beurteilung zur Entrichtung der Leistungen, für die Bestimmung der Höhe der Leistungen oder die Dauer ihrer Entrichtung maßgebend waren, so ist jeder Teil berechtigt, im Wege der Klage eine entsprechende Aenderung des Urteils zu verlangen. Die Klage ist jedoch nur insofern zulässig, als die Gründe, auf welche sie gestützt wird, erst nach dem Schluß der mündlichen Verhandlung, in der eine Erweiterung des Klageantrags oder die Geltendmachung von Einwendungen spätestens hätte erfolgen müssen, entstanden sind und durch Einwurf nicht mehr geltend gemacht werden können. Die Abänderung des Urteils darf nur für die Zeit nach Erhebung der Klage erfolgen. Was im Vortheile befindlich des Urteils gezeigt ist, gilt nach der kontinuierlichen Rechtsprechung der Gerichte, die sich vornehmlich auf 1614 des Bürgerlichen Gesetzbuchs stützt, auch in Anwendung eines die Unterhaltspflicht regelnden Vergleichs.“

\*\*\* A. Weissenberg. (50 Pg.) „Ich habe einen Sohn, der zurzeit Schüler der 2. Klasse der Realsschule in Löbau ist und der nach meiner beobachtenden Lehrerbildung nach Nebeneinander in Dresden eine ähnliche Schule besuchen möchte. Leider aber konnte ich keine lateinlose Realsschule erfragen, welche die Berechtigung zum Einjährigen-Zugnis erteilt. Würdest Du, lieber Onkel, nun so freundlich sein und mir eine von dem Nebeneinander zu erreichende Schule dieser Art angeben?“ — Städtische Realsschule zu Dresden-Reußstadt, Grauhaarstraße 18, Direktor Dr. Dahm (Sprechstunde 12 Uhr).

\*\*\* O. Berton. (1 Pg.) „Ich habe schon oft von einem Blauen Bande des Ozeans gehört, welches das schnellste Schiff der deutschen Handelsmarine als Auszeichnung führt. Ich vermute, daß das zur Zeit der Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ ist. Ferner habe ich auch gehört, daß die Engländer alle Anstrengungen machen, um dieses „Blau Band des Ozeans“ zu gewinnen. Könnte ich vielleicht etwas Näheres darüber erfahren, g. B. wie das „Blau Band“ bezeichnet ist, wie es geführt wird, von wem es eingeführt bzw. geführt worden ist?“ — Die Bezeichnung „Das blaue Band des Ozeans“ ist nur ein bild-

licher Ausdruck. Ein wirkliches Band, welches dem schnellsten Schiffe verliehen würde, existiert nicht. Außerdem würde, falls es sich um eine tatsächliche Auszeichnung handelte, ja auch an bestimmter Stelle ein Schiedsgericht oder etwas ähnliches vorhanden sein müssen, welches dieses Band einem Dampfer zuvertrauen könnte; ein solches gibt es aber ebenfalls nicht. Der Ausdruck „Blau Band des Ozeans“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „höchste Auszeichnung, erste Rang“. Wahrscheinlich hat man dabei an das blaue Band des Hosenbands des größten englischen Ordens, gedacht.

\*\*\* Sch. (50 Pg.) „Wie verhält es sich mit dem Creolin? In einer mit vor einigen Jahren angelegten kleinen Brotschäre wird es mit Beutung auf Erklärungen nachster Art als ein höchst wickelhaftes Mittel zur Abtötung von Krankheitserregern (Bazillen) und zur Heilung von Blutvergiftungen bezeichnet, wobei es nicht bloß äußerlich durch Bestreitung der Wunden, sondern auch innerlich soll gebracht werden können, ohne auf den Körper selbst irgend welche schädlichen Wirkungen anzuwirken, da es weder giftig noch özend sein soll. Ist nun dieses Creolin den Herzgersten als ein Mittel, das alle von ihm gründlichen heilsamen Eigenschaften hat, bekannt und wird es von ihnen in den bezeichneten Fällen mit Creola behandelt? Die Beauftragung zu meiner Frage besteht in der Erklärung eines nicht an diesem Orte wohnenden Bekannten. Demselben sind von einem Arzte zwei große Tropfen beigegeben worden, welche die Geschwüre geöffnet, und zwar entzündet und wieder verbunden worden, und der Arzt hat vor Heilung der Geschwüre in Aussicht gestellt, aber auch erklärt, daß die Neigung zur Eiterung bliebe und an einer anderen Stelle vielleicht wieder vor sich geben könnte. Gute Ernährung durch nahrhafte Speisen könnte aber der Entwicklung der Bazillen entgegenwirken. Bei dem vorhandenen schwachen Appetit des Patienten bleibt nun aber sehr zu befürchten, daß, falls von den erkrankten Stellen aus Bazillen in den Körper gedrungen sein sollten, über kurz oder lang neue Anschwellungen, vielleicht sogar innerlich, wo keine Hilfe durch Operationen möglich wäre, entstehen könnten, denen meine Erkrankung nur durch ein Mittel vorgebeugt werden könnte, welches innerlich die vielleicht vorhandenen Bazillen nicht bloß an der Entwicklung zu verhindern, sondern auch vollständig zu zerstören vermöchte. Dabei habe ich nun an das Creolin gedacht und wäre gern darüber aufgeklärt, ob es als wirksames Heilmittel gegen Bazillen innerlich ohne Nebenwirkungen gebracht werden könnte und insbesondere in dem vorliegenden Falle zu empfehlen wäre, und ob es überhaupt als erfolgreiches Heilmittel in der ärztlichen Praxis in solchen und auch in anderen Fällen gebraucht wird?“ — Wenn es ein Mittel gäbe, um die überlebensfähigen im Körper zu töten, so wäre den Tuberkulösen ja mit einem Male geholfen. Leider ist die medizinische Wissenschaft noch nicht so weit, wenn auch hier noch vieles erzielen kann. Mit dem äuglichen Gebrauche des Creolin hat man allerdings schon manches alte Geschwür zum Heilen gebracht.

\*\*\* Langjähr. Ab. (20 Pg.) „Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir ein Mittel nennen könnten, wodurch ich von meiner Leidenschaft zu rauchen geheilt würde. Ich bin seit langen Jahren passionierter Raucher und möchte es jetzt aus Gewohnheitsübung ganz aufgeben. Obgleich ich gegen früher recht verschwindend wenig rauche, so komme ich ab und zu doch in Versuchung, nicht zu rauchen, als meiner Gewohnheit untrüglich ist. Höchstlich haben Sie ein Mittel.“ — Nein, das habe ich nicht. Wenn Sie nicht selbst die nötige Energie besitzen, einem Genuss ein für allemal zu entzagen, der nach Ihrer Überzeugung Ihnen schädlich ist, so wird Ihnen kaum zu helfen sein. Es gibt ja Zigaretten, die man als solche „zum Abgewöhnen“ bezeichneten kann, aber diese zu kaufen werden Sie sich wohl hüten. Auch Zigarren, selbst schwierig Qualität, die man in Herungslänge wähnt und wieder trocken läßt, lassen sich dem passionierten Raucher den Genuss gründlich verleiden, aber werden Sie den bewirkten Erfolg lassen können, dienen Weg einzuschlagen? Ich glaub's nicht. Na, und Raucher-Möge, analog den Trinker-Mögen, gibt es meines Wissens noch nicht.

\*\*\* Richter Marie! „Ich bin seit 23 Jahren verheiratet und habe ein eigenes Kind, aber auch ein Kind von 6½ Jahren in meine Pflege genommen, zu dem mein Mann Vater ist. Er hat mich nun durch Überredung jeweils geheilt, meine Namensunterchrift für das Kind zu geben, sobald es unter Namen tragen wird, was ich aber schon sehr bereut habe, da mir des Kindes Charakter Grund zu Bedenken gibt. Bin ich nun verschwisterlich, im Falle mein Mann früher sterben sollte als ich, für das Kind weiter zu sorgen?“ — Unser Verhältnisse sind nicht derselbe, mir jüngstes Leben zu können, vielmehr muß ich von früh bis abends nach Vater arbeiten. Den Arger und den Sorgen möchte ich lieber aus dem Wege gehen, mit einem Wort gelöst, mich gänzlich frei machen in dieser Angelegenheit. Arbeitet sei vermehrt, das nach die richtige Großmutter von dem Kinder mütterlicherseits lebt, die leibliche Mutter aber tot ist.“ — Da sich während Sie für Ihre Tochter nicht verpflichtet sein, für ein anderer der Ehe geborenes Kind ihres Mannes zu sorgen. Höchstens als Ein Kind ihres Mannes würden Sie dem Kind gegenüber genauso 1712 in dem Maße der §§ 1708 und folgende des Bürgerlichen Gesetzbuchs bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und mit ausnahmsweise längere interkalistisch sein. Da das Kind ihrer Darstellung nach den Namen ihres Mannes trägt und Sie dazu schriftlich Ihre Zustimmung gegeben haben, so scheint es mit Sicherheit nach § 1716 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erordentlichen Zustimmung von Ihrem Manne an Kindessstatt angenommen zu sein. Durch eine solche Annahme hätte das Kind Ihrem Mann gegenüber weitergehende Rechte als bisher, insbesondere ein Erbrecht erworben. Nur Sie würde dadurch eine Unterhaltspflicht dem Kind gegenüber jedoch immer noch nicht begründet werden (§ 1719). Anders läge der Fall jedoch, wenn das Kind gemäß § 1749 des Bürgerlichen Gesetzbuchs als gemeinschaftliches Kind adoptiert worden wäre, was jedoch nach § 1711 ausgeschlossen erscheint. Was Ihre zweite Frage betrifft, so fiel der 22. Dezember 1890 auf einen Sonnabend.

\*\*\* R. E. K. „Meine Frau hat sich ungern einer Untersuchung der Augen unterzogen, um die Stärke der Gläser für eine Arbeitsstille festzustellen. Die Untersuchung hat bei einem Optiker zweimal je eine gute halbe Stunde stattgefunden. Nach dem zweiten Male wurde es ihr, nachdem sie schon einige Stunden zu Hause war, schwindlig. Dieser Zustand dauerte mehrere Tage und war teilweise von Fieber und Appetitlosigkeit, auch Erbrechen begleitet. Jetzt, nach ungefähr 14 Tagen, ist dies nicht mehr der Fall, aber sie liegt über Bevornommen im Kopfe. Mattigkeit in den Venen und einem wechselseitigen Gesichtsausdruck bei jedem Essen und Trinken. Von Magen aus kann dies kaum kommen, da die Verdauung gut ist und auch in genügender Menge Nahrung aufgenommen wird. Ich nehme an, diese Krankheit zieht von Überanstrengung der Augenmuskeln durch die verschiedenen Gläser bei der Untersuchung her. Wüssten Sie oder einer Ihrer Freunde vielleicht ein Mittel dagegen? Ferner habe ich eine Tochter von 34 Jahren, welche seit einem Jahre beim Gehnern ebenfalls ein Knacken in der Kieferbewegung hat. Ist Ihnen vielleicht daselbst bekannt?“ — Jedenfalls ist Ihre Frau etwas blutarm und nervenschwach, und dünnen die von Ihnen angegebenen Verhältnissen in der Konstitution liegen. Die Untersuchung der Augen könnte, wenn überdrückt, nur als Gelegenheitsbeschwerde in Betracht kommen. Das beste Mittel dagegen ist Ruhe, Landaufenthalt oder noch besser Seeklima, frische Luft. Das Knacken des Kiefergelenks beim Gehnern ist bedeutungslos.

\*\*\* Stammtisch. (25 Pg.) „Am Dienstag streiten wir uns hennin, wer Recht hat: Herr O. hat ein ½ Lob der König. Sach. Landeslotterie und ist mit dem Einzug in den letzten Klasse herausgekommen. Der betreffende Lotterieur handte ihm ein weiteres Lob und nun behauptet der Empfänger, daß er es nicht nötig hat, das ihm ohne Aufforderung zugediente Lob der gleichen Stellung an den Lotterieur zurückzuführen. Ist wohl der Empfänger verpflichtet, das Lob sofort zurückzuführen oder kann er solches einfach ignorieren, ohne seinen Gewinnanspruch verlustig zu geben auf das herausgekommen Lob?“ — Herr O. hat selbstverständlich Anspruch auf den Gewinnbetrag des gezogenen ersten Loses. Es wäre jedoch mindestens ungünstig, wollte er ein zugesetztes Lob dem Lotterieur in dem mitterhaltenen Freicouvert nicht zurückführen.

\*\*\* Richter Anna. (50 Pg.) „Wie verhält es sich, wenn ich sowie mein Mann ein Testament hinterlassen mit der Bedingung: Sterbe ich zuerst, soll mein Mann den Zinsen meines Kapitals haben; das Kapital selbst soll nach dessen Tode meinen Geschwistern zufließen, da ich keine Kinder besitze. Ist es nun ungedeckt der Fall, soll die Binsen vom Kapital meines Mannes geniehen. Nun ist aber eine Tochter aus erster Ehe meines Mannes vorhanden, welche bei ihrer Verhältnis eine

Mitglied erhält. Möchte diese Tochter nun, trotzdem das Testament so lautete, ihr väterliches Erbe sofort ausgezahlt bekommen oder erst nach meinem Tode? Wieviel Teile würde dieselbe erheben, falls man sie zu sich holt, daß mein Ehemann vor Dir verstorben sollte, könnte seine Tochter einer Ehe von Dir als der testamentarisch eingesetzten Erbin nach § 203 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Hälfte des Wertes ihres geistlichen Erbteiles, das wären im vorliegenden Falle drei Achtel des Nachlasses, sofort und ohne jede bedenkliche Verzögern als Pflichtteil verlangen.“

\*\*\* Sch. (50 Pg.) „Wie verhält es sich mit dem Creolin?“

Melodie: „Freilich mit viel schönen Reden“ gelungenen Menü:

Schwer ist's, allen recht zu machen,

Läßt man Gäste zu sich ein,

Und ein Festmahl auszurichten,

Will schon gut verlaufen sein.

Manche gibt es, die da meinen,

Was man ist, sei ganz egal,

Wenn es nur nach Stoß und Menge,

Schäfe vor dem Hungers Qual.

Nun, zum Beispiel, Kindersabaten,

Gind gewiß ein schön' Gericht —

Doch offiziell drin zu schwitzen.

Dazu eignen sie sich nicht.

Dorum galt's, Ihr lieben Gäste,

Aufzuhören Geist und Müh,

Um zu finden ein neutrales,

Doch erleseens.

Menü.

Hörches nicht nach diesem Vorwort

Lang' Brühe Schiedgeschenk —

Landen dampft die Hühneruppe,

Und das Hühnerauge glänzt.

Und vom Fleisch der lieben Tiere,

Hart und weiß wie Blütenklee,

Ward bereit ein verblüssend

Delikates Frühstück.

Also windt ein Lendenbraten

Mit Gemüse mancherlei,

Und geforzt ist, daß noch nicht auch

An Kompost kein Mangel sei.

Wär das Fleisch nicht gar zu teuer,

Würd' ein Braten mehr serviert,

Über so — solat schon die Speise,

Die Rüttel Püdder eins freiert.

Und wer dann in seinem Plagen

Noch ein leeres Fleischchen sagt,

Diefen sei die Rödelplatte

Wohlgemeint aus Herz gelegt.

Denn zum Schlus, o Feilgenosse,

Der Du das Roastolle lohst,

Gibt es nur noch etwas Räuchelfisch

Und das obligate Obst —

So



# Teppiche

Brochüre 1.75, 6. 10. 20 bis  
500 Blatt Gardin. Vorhängen,  
Wandsticker, Tapeten, etc.  
billig im  
**Spezialhaus** Dresden 158  
Katalog (600 Illustrationen)  
gratuit u. franco.  
Emil Leevre.

# Gummi-



**Reisetaschen,**  
**Reiserollen,**  
**Rucksäcke,**  
**Turnschuhe.**  
Neuheit: Hellgrau  
**Hosenträger,**  
**Portemonnaies**  
etc. etc.

# Carl Weigandt

Gummi-Warenhaus,  
19 König Johann-Str. 19

## Nervenschwäche der Männer.

Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsurteil und ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert.  
Paul Gassan, Köln a. Rh., No. 41

# Indoleum

große Lagerbestände in  
Delmenhorster und Rixdorfer  
preisgekrönten Fabrikaten.

# Indoleum

nur fehlerfreie Waren, zu  
berichtig billig berechnet  
Preisen, da Knechtungen von  
logenannen Belgen-  
heitsspoten feinerst Vor-  
teil bieten können.

# Indoleum

Selbst beim kleinsten  
Bestell bitte meine Fabrikate  
u. Preise eingehend prüfen  
zu wollen.

# Indoleum

durch und durch gewusst,  
Spanit, 2 Mtr. breit, jetzt  
auf Meter **4,75**

Siegfr.

# Schlesinger

König-Johann-  
Str. 6

# Luhns

wäscht  
am besten

## Gelegenheitskäufe.

billige, billige  
zu Studienzwecken außer-  
ordentlich geeignete

# Pianinos,

mit erstklassigen  
Harmoniums im Piano-  
Haus

# Stolzenberg,

Joh. Georgen-Allee 13.

## Weisse

# Roben

Baumwolle  
Leinen

Moritz Hartung,  
Waisenhausstr. 19.

# Lebenskraft

U. Suggestion bringen am besten  
Heilung bei Neuralgie,  
Schwermut, Schlaflosigkeit,  
Hysterie, Nervenleiden, usw.  
wie über Angewohnheiten Ge-  
wachter u. Kinder; angewandt  
korrekte Ausführung spezieller  
Massagen. Franz Helbing,  
Dresden, Schloßstrasse 18, 111.  
Wirtschaft ausgebildet u. ge-  
prägt. Behandl. hier nachmitt.  
außer Haus vermittelbar.



## Transportable Sparlochherde

Erfolgreiches Fabrikat  
in allen Größen  
von 24 Platz an.



### Vorzüge:

Schnellfeuer Kochen,  
Braten, Brot! Sparsame Feuerung!  
Unbegrenzt haltbarkeit!

Preislisten gratis.

Dresden, Georgplatz 11.

## Bürsten, Pinsel

und Haushaltswaren  
für gewerb. Zwecke  
und Haushalt

bei  
**J. Rappel,**  
Obergraben 3 \*  
und Ramenzer Str. 22.

Geldschrank  
billig zu verkaufen im Laden  
Jahnsstr. 5, Wetliner Bahnhof.

## Chirurgische

Bedarfsartikel,  
Spülflaschen, Mutterwörthen,  
Artikel zur Wochenvorsorge u. w.  
Damenbedienung!

**Rich. Freisleben,**

Postplatz 1.

Auf diese Annonce 5% Rab.

## Die Tochter des Erfinders.



## Viele Tausende Anerkennungen

haben wir schon über unter

## Peru-Tannin-

## Wasser

erhalten. Ein wirtl. eins. Schön,  
bis jetzt unübertroffenes  
Haarpflegemittel erhalten  
Hanges. Unter Erfolg bemerk-  
tes. Vergl. empfohlen. — Ihnab.  
Erfolge. — Zu haben mit Fett-  
gehalt oder trocken (seifig.)  
in jed. besserem Preis, Dragen-  
und Parfumeriegeschäft, auch  
Apotheken Flasche M. 1,75  
und M. 3,50. Seine Flasche  
trägt die Name des Erfinders  
**E. A. Uhlmann & Co.**

Engros-Bauer, Generalvertrieb für Dresden u. Umgeg.

# Adolf Scheuermann

Dresden-A., Annenstrasse 23/25. Tel. 9549.

Bei

wird

## Blutarmut u. Hausens Kasseler Bleichsucht Hafer-Kakao

als hervorragend wohltuendes und leicht verdauliches Kräf-  
tigungsmittel von tausenden von Ärzten ständig verordnet.  
Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

## Gesichtsausschlag, Nasenröte, flechten.

Bringe mein seit 25 Jahren mit gutem Erfolg bei  
Gesichts-Ausschlag, Nasenröte, Bartflechten, tressenden u. nassen Flechten, anderen Hautkrank-  
heiten, sowie frischen u. ganz veralteten geheimen  
Grauenheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilmittel  
in einfache Einnahme. Böttcher, Schloß-  
strasse 5. Sprechzeit 9-4. Sonntags 9-3.



# Sparkasse Kleinzsachowitz

Ist täglich geöffnet und nimmt Sparkassen bis zu 3000 bis  
5000 M. auf ein Buch — bis zu 600 M. täglich — an. Ein  
Zugangssturz 3% p. Bis zum 3. eines Monats gemachte Ein-  
lagen werden für den Einlogementat voll verzinst.

# Sparkasse Niedersedlitz

verzinst Einlagen mit

## 3½ Prozent.

Einlagen bis 300, Münzgelder bis 5000 M. auf ein  
Buch zulässig.

## Nur die ächten!

25 Auszeichnungen

## LÖFLUND'S

concentr. Malz-Extract  
bei Husten u. Katarrhen der Luftwege  
bewährtes Diæticum.

## Malz-Suppen-Extract

das einzige an magendarmkranken Kindern  
von Dr. Keller empfohlene Nährmittel

## Malz-Lebertran-Emulsion

frei von Glycerin die verdaulichste und  
heilkraftigste Lebertrankur.

In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.

## „Wira“

neue, anerkannt vorzügliche nicotinunabhängliche Zigarette

nach Dr. Dreverhoff'schem Verfahren, empfohlen

**Schramm & Echtermeyer.**

## 18 Millionen Flaschen

besonders in den gesetzlich geschützten Marken:

**Marke Gloria (rot) per Fl. M. - .70**

**Perla d'Italia (rot) " " " 1.-**

hat die unter dem Protektorat der Königl. Italienischen

Regierung gegründete

## Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

**B. Kinen & Co., s.a.b.h., Frankfurt a. M.**

bis jetzt in den Handel gebracht.

Die Marken dieser Gesellschaft erfreuen sich in den weitesten  
und besten Kreisen, ihres angenehmen Geschmacks und  
Wohlbekümmerlichkeit wegen, ausserordentlicher Belieb-  
theit und können dieselben bestens empfohlen werden.

**Moritz Hennig & Co., Ostra-Allee 20.**

## Geheime

Leiden, Mühlküsse, Geschwüre,

Schwäche u. längt bei Dr. med.

**Blau** (töt gen), behandl. 20 Jahr.

**Gosclinsky**, Johannesstr. 15, I., tägl. v. 9-4 u. 6-8 abends, Sonntags 9-3. §

# Für Eltern!

Jugend u. Kindheit  
30 J. gr. hat. Gildein-  
den einen ersten Gesellschafts-  
eindruck, sucht, da ihm die  
übliche konventionelle We-  
seligkeit keine Beziehung  
gewahrt, auf diesem Wege  
die Bekanntheit einer ge-  
fundene, gebildet, u. gemüt-  
vollen jungen Dame zwecks  
Erfolge. — Zu haben mit Fett-  
gehalt oder trocken (seifig.)  
in jed. besserem Preis, Dragen-  
und Parfumeriegeschäft, auch  
Apotheken Flasche M. 1,75  
und M. 3,50. Seine Flasche  
trägt die Name des Erfinders  
**E. A. Uhlmann & Co.**

## Für ältere Herren!

Gebild. Frau, 48 J. bess. Stand,  
berühmt. Gemüt, roth all. erlit.  
Umgekehrt von heit. lieblich. Wel-  
nicht ohne Vermog. u. sehr häusl.  
wunder baldige Geschäftsfrau mit  
alt. wohlbab. auch pflegebed. doch  
gerigt früheren Herrn bis 70 J.,  
dem sie eine treue, dantz. Ge-  
fährerin sein möchte. Vermitt-  
licht. verb. Nicht anogene Briefe  
gel. direkt an d. Sach. u. E. N.  
913 in die Ecke d. Bl.

## Ein Gartenbuch umsonst

erhält jeder Käufer auf Wunsch.

# Samen!

Das hierige Gegenstand besteht  
aus praktisch bewährte Sorten  
neuerster Ernte.

# Wie

## Gemüse - Samen:

Gänsefuß, Stiefmutter, Weißkraut,  
Rötelkraut, Röhrkraut, Röhrlünen,  
Büchsenkraut, Salat, Bors, Mettlaub,  
Tilli, Tomaten, Reis, Beifuß, Waldmeister,  
Kürbis, Blattgurken, Stangenbohnen,  
Krauseleiterblätter.

## Die schönsten Blumen-Samen für Gruppen:

Aster, Goldlack, Bellidium, Piloz., Siepe,  
Sommerblumen, Bergknechtswicht, Stielmutterblüten,  
Sommerblumen, Wunderblumen, Scabiose, Nelken, Ritterporn,  
Sommerblumen, gemüth.

# Saat

## zu Einfassungen:

Obela, Gomphrena, Sanvitalia,  
Sauveterie, Taubendicksalat, Zinnia,  
Brettlkraut, Brotkraut, Gomphrena, Sauveterie, Taubendicksalat.

## So

Schlingpflanzen: Wilden, Wildrosen, Cobaea, Kreuzblume, Mairandia, Minze lobata, Thunbergia, Japanischer Rosen.

## Die interessanten Samen:

Riesenlobal, Mothsipflanze, Kaffeebaum, Riebeblattbaum, Ballonpflanze, Rosafloren, Schamblume, Spriggiarie, Schlummerpflanze, Duckettoboh, Wetterpflanze neuester

# Ernte

## Diverses:

Frühkartoffeln, Stielkraut, Rundkraut, Schätzchen, Etagenkraut.

## Japan. Goldbandlilien,

Japan. Prachtlinien,

Japan. Schwertlilien.

Gloxinien, Pfingstrosen,

Pflaumenlilien,

Georginen, Gladiolen,

Tritoma Uvaria, Cactus-Dahlien.

## Glücksklee,

## Offene Stellen.

In allen Städten Deutschlands werden bei der Tapetierfirma Schott gut eingeführte

**Großisten als Vertreter**  
für einen neuen heraustragenden Tapetenhersteller bei gut verdienten Geh. Off. u. F. O. 101

**Daube & Co., Mainz**  
Von einer ältesten und überall bestens eingeschätzten deutschen Haft- und Lebensversicherungs-Gesellschaft wird ein repräsentationsfähiger und redegewandter

**Reise-Inspektor**  
gegen Gehalt, Reisekosten und hohe Provisionen gesucht.

Schriftl. Bewerbungen mit Referenzangabe unter T. 2575 an **Hansensteins & Vogler, München**.

## Ein Abzieher

für Mineralwasser kann sich zu sofortigem Antritt melden Königsbrücke Str. 47.

Wegen Erkrankung meines rechten Fußes für sofort

**Stubenmädchen,**  
welches in allen Arbeiten, auch Weißnähen u. Blättern perfekt ist.

**Prinzess Schönburg**  
Schloss Guteborn  
bei Niederland, Preuß. Provinz

Gebüte

**Plätterinnen**  
auf Weiß, Batist und Mull  
bei gutem Lohn ist gerichtet von **W. Kelling,**  
Hauptstraße 26.

## Stellen-Gesuche.

**Eugen, Goldschmied**,  
Buchholz, können sie werden tödlich nachgew. d. Rackows Unterr. Amt. Altmarkt 15. Amt L. 802.

Mehr kräftiger, stadtflundiger

**Kutscher,**  
ged. Rob., gut Verdiesten, sich fahrt. nicht v. 15. Mai. Stell. in Hobis ob. bei Herrn H. G. L. 565 U. v. d. Bl.

## Geldverkehr.

Ohne vorherige Kosten.

## Darlehne

auf

## Aussenstände.

Dolce, kapitalfertige Hummel, Kapitalanleihungen, jedoch nur unangeflogene, in größere, genialer Darlehen darauf über, nicht die kleinen hoffen ein. Off. unter F. J. 902 U. v. d. Bl. eb.

3000-4000 Mark

Bei voll Sicherheit, 5% Zins, f. hiel. gesch. Land auf ohne Verm. gel. Güter, Bericht an Wertpap. erford. Alle Familienber. Off. unter D. C. 2010 erbeten an Rudolf Nosse, Dresden.

## Pensionen.

## Bad-Elster.

Villa Flora.

Großer Garten-, Nähe Nähe d. Bahns., Bader u. Trinksalen. Zimmer v. 4 M. an p. Woche, mit u. ohne Pension. Viele Bäume. Bes. Frau Diening.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

## Landhaus

in Coswig, in Sachsen, für 1 oder 2 Familien, 6 Zimmer, 3 Räume, schön, Obst- und Gemüsearten, Veranda, gr. Nebengebäude, für 12500 M. bei 1/2 Auszahlung erzielbar, verhältnis durch G. Jocher, Dresdner

## Ein Musterstückchen

mit Speditions- und Nutzfuhrweisen, nachweislich Goldgrube.

mit berühmtem Obst-, Gemüse- u. Blumengarten, direkt am Bahnhof, inmitten eines großen Industrieortes, soll sofort mit sämtlichen lebenden (darunter 4 prächt. Rappen) und sehr reichlichem toten Inventar bei 10-15000 M. Auszahlung sofort sehr billig verkauft werden. Off. unter C. 4115 an die U. v. d. Bl. erbeten.

## Rittergut

in Mitteldeutschland, an Stadt und Bahnhof gelegen, mit Dampfbrennerei und Zuckerfabrik, starke Wirtschaft, soll verkaufen werden. Riefaufgaben können zu 3 % stehen bleiben. Anfragen unter A. V. 330 an Rudolf Nosse, Magdeburg.

## Für Gastwirte und Oberkellner!

Im Zentrum v. Chemnitz, beste Lage, ist ein Eckhaus mit großem, nachweislich sehr kostspieligem

## Restaurant,

Bierumfang jährl. 750 Sttl., bei größerer Anzahl sehr preiswert zu verkaufen. Nur abholungsfähig. Selbstläufer wollen sich wenden an

Emil Blank,

Chemnitz innere Johannisstr. 14.

## Feld- u. Kleinbahnen

Georg Otto Schneider,  
Leipzig, Gutachter Straße  
Schloßababuholz. Tel. 4315. I

## Lustkurort Graupa

bei Pillnitz.

5 schöne nebeneinander, direkt am Königl. Walde liegende

## Baustellen

(5000 m²), passend für Sanatorium, Genesungsheim, Villen etc., sind sofort im ganzen oder einzeln preiswert

## zu verkaufen.

Näheres durch

## E. Gast,

Hotel Forsthaus, dageblit

W. ein in einem sehr befreudeten Ausflugsort und Sommerfrische nahe Dresden, herrlich mitten im Wald, an verschreicher Straße belegenes schönes

## Hotel und Garten-Etablissement

mit nur besserem Verkehr befreudigte ich wegen Jurabescheinigung zu verkaufen.

Dasselbe bietet besseren Wirtleuten eine schöne, angenehme Erholung. Preis 120 000 M., Anzahlung nicht unter 30 000 M.; nehme ev. fl. Objekt. Geschäft ic. mit an. Gefällige Übert. erbette an Hansensteins & Vogler, Dresden, Schloßstr. 6, unter 4. 108.

## Für Ruhebedürftige!

Meine v. J. neuerrichtete, mitten im Walde gelegene

## Villa,

olddeutscher Stil, für 1 und 2 Familien passend, enth. 4 Zimmer, 6 Schlos., 2 Küchen mit Spül., gewölbe, mit schönem Garten, verkaufe sofort preiswert.

Preis 19 000 M.

## Emil Gast,

Hotel Forsthaus, Graupa

bei Pillnitz.

## Cossebaude,

Hochval.-stein, 38 000 qm

Bauland mit alterem vermaerten Grundstück sofort billig zu verkaufen.

Stein & Co., Schloßstr. 8. I.

## G. Jocher, Dresdner

## Dr. Wiebe

hat seine Praxis wieder aufgenommen.

## Keiner Motte

wird es einfallen, sich in Böhmen und anderen Winterfeldern einzunisten, welche mit Klepperbeins



(Name gleichlich gebräucht) behandelt sind. Es ist dies ein Mottenpulver, welches in der Wirthschaft den neuen Kampflos, das überlebende Kampfbalsam weit übertrifft, auf die Geruchsnerven aber angenehm hält wirkt, der Erosol ist tödlichen Bei sich also von Motten hingen will, laufe Klepperbeins „Hier wird nicht gefressen“, in Büchsen zu 30, 50, 100 Pf. (dazugehöriger Sprühball 30 Pf.) bei

C. G. Klepperbein,  
Frauenthalstr. 9. Geg. 1707



**Prometheus**  
Bester weiß vielseitiger u. sparsamer Gasheiz.

aus dem kleinen Kochen Braten Backen Bügeleisen werden.



12 Flaschen einzusetzen 4 Kochstellen Feuerüberzeugt des Verbrauch.



Individuellen von Qualität, in alte Teile zerlegt deutscher leichter Reinigung.

## Metall-Gasschläuche.

Gebrüder Eberstein, Altmärkt.

## Dresden

Balkon-Mischung

1 Sort.

Balkon-Mischung

mit Kulturanziehung

50 Pfg.

nur bei:

Moritz Bergmann

Samenhandlung,

Wallstr. 9. Dresden Wallstr. 9.

Filiale:

Amalienstrasse 23.

Günstige Gelegenheit

für Brautleute.

Wisch-Garnitur, reich gebr.

Büsten, zurückhaltend, billig zu verkaufen Gruner Str. 26. I.

Max Kluge & Co.

Spezial-Tisch-Fabrik

Anzeige ob. D. 8. 6. 19. 625

Dresden-Deuben.

Vervielfältigung (Autographen, Hand- u. Schrift, Kopie-Art, Landkarte, Tel. 474.

Krankenfahrstühle

Ruhestühle

Beinlager

Kopistühlen

Rückenlehnen

Krücken, Gehängchen

Nachtstühle usw.

Eigene Fabrikat

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

Krieg-Johannstrasse, Ecke Pirs. Platz.

Unterrichts-Ankündigungen.

Auskunft, Prospekt frei.

Telephone 6002.

Rackows

Unterr.-Anstalt

für Schreiben, Handels-

fächer und Sprachen.

Altmarkt 15,

u. Leipzig, Universitätsstr. 2.

Schnelle und gründliche Vor-

bildung für den Beruf als Buch-

druck, Korrespond., Stenogr., Mo-

schinenwirb. Kurse für Damen und Herren

und Herren.

Effektive und fleißige Schüler

wurden vom Institut direkt

placierte. Im Jahre 1905 wurden

in Dresden allein 240 Va-

canten von Geschäftsinhabern

gemeldet. Dr. Rackow.

Buchführung,

kaufm. und Bankrechnung

lebt gründl. und gut. Kaufm.

Sp. Einzel-Unterricht. Off. u.

8. 471 Dresden & Vogler, hier

mit und ohne

Polster, 1. Zimmer.

Die Fahrerwirb. lädt sich

auch an vorhandenen Säulen anbringen.

Krankenfahrstühle, Invalide

mit und ohne Polster.

innen-reicher Aus-

stattung empf. die

Reisefabrikat.

# Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

in Paletot-, Anzugs-, Rock- und Hosen-Stoffen, schwarzen und blauen Strick-Kammgarnen und Cheviots, ff. schwarzen Tuchen, Croisés und Satins, sowie Konfirmanden- und Knaben-Anzugs-Stoffen

mit einem Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.

**Otto Zschoche,** Tuchhandlung, Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestr.

**D'Ester-fanter Extra trocken**  
Vereinigte Champagnerkellereien D'Ester-fanter G.m.b.H. Hochheim a.M.

## Bad Reichenhall

### Blusen, Röcke



Weisse Seidenballistbluse  
mit Stickerei und Spitzeinsätzen  
garniert. # 6.50.

Kostüm-Rock  
aus schwarzseidenkarriertem Stoff  
in dreiläufig Faltenpaspel. # 23.—  
Dasselbe Form in schwarzem Cheviot  
# 19.50.

Bluse  
aus Woll-Musselin ohne Futter,  
mit moderner Stickerei und Spitze-  
einsätzen. # 8.—  
Dieselbe Form in moderner, weiss-  
schwarzkarriertem Seide. # 18.—

Mieder-Rock  
aus bestem schwarzen Alpaka,  
in Falten gelegt. # 26.—

Weisse Leinenbluse  
mit Stickerei und Spitzeinsätzen  
garniert. # 9.75.

Sport- oder Regenrock  
aus dunkelblauem Cheviot oder  
englisch meliertem Stoff. # 12.—

# Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Jod-Bad u. Luftkurort Bad Tölz-Krankenheil  
im oberbair. Gebirge, 670 Meter ü. d. M. — Von München 1½ St. Fahrt.  
Von örtlichen Autoritäten empf. für Skrofelnose,  
Sarcone, Syphilis und Arteriosklerose. Von v. u. Beil. sämtl. Kurmittel (Jodwasser,  
Quellsalz, Teile, Salengelst., Pastillen) durch die Badedirektion.

Geheime

aufstände behandelt Witzig, Scheffelstr. 15, 9-5, abends 7-8.

Krankheiten, Hautausschläge,  
Rötchen, Ekzeme, Geschwüre,  
veraltete Ausflüsse, Schwäche.

Silberkies

Liefern  
Gebrüder Funke, Freiberg.

Saison: Mai—Oktober. Solebad, klimatischer Kurort, pneumatische Kämmern, Inhalations-, Bad- und Trink-Kuren, Kaltwasser- und Tiefsinkuren, Heilgymnastik. Königl. Kurhaus, 3 Kurparks, Tennisplätze, ringsum Nadelwälder 250 km Promenadewege, Kurkonzerte, Theater. Illustrierte Prospekte kostenfrei durch Rudolf Mosse und Königl. Badkommissariat.

**TAPETEN!**  
**Incrusta Linoleum.**  
Stets moderne, aparte Neuheiten!  
in allen Preisen. Bewährte,  
Reiche Auswahl! QUALITÄTEN!  
**J. & P. Schöne,**  
Dippoldiswaldaer Platz, Ecke gr. Plauensche Str.]

## Moskauer Internationale Handelsbank

gegründet 1873.

Telephon 2961. Goethestr. 8  
Tel.-Adr.: „Metobank“ (Georgenhalle)

Zentrale: Moskau. 26 Filialen in Russland, 4 Filialen im Auslande.

**Kapital: 10 000 000 Rubel.**

Bareinlagen 20 000 000 Rubel circa.

**Direkte Verbindung mit allen Plätzen Russlands.**

Auszahlungen, Akkreditive, Inkasso von Wechseln und Dokumenten zu kulantesten Bedingungen, Diskontierung und Domizilstelle für Wechsel. An- und Verkauf von Wertpapieren und ausländischen Noten.

Versicherung von Prämienlosen gegen Kursverlust zu niedrigsten Sätzen.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan  
ist das beste.  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

## Schirme

werden in einigen Stunden  
repariert und bezogen.

C. A. Petschke,  
Willdenauerstraße 17  
Pragerstraße 46 und  
Amalienstraße 7.

## Kräutersäfte

zu Frühjahrskuren

täglich frisch gepresst.

Konzentr. Frühjahrskräuterextrakt, besonders  
für den Versand nach auswärts geeignet, à Fl. 2.00 M.

Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenvor.

Stottern

heilt quärendlich Dr. med. Ullrich, Luft-  
kurort Langebrück bei Dresden.

Neue wissenschaftliche Methode.

# Königliches Belvedere.

**Täglich grosses Konzert**  
von dem Königlichen Belvedere - Orchester,  
Direction: Kapellmeister Willy Olsen.  
Anfang 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr.  
Eintritt an der Kasse 1 Pf.  
Im Vorverkauf in den Volkischen Bazarengeschäften und bei  
Kelle im Neustädter Rathaus 50 Pf.  
Abonnementkarten 10 St. 3 Mtl. im Bureau des Königl. Belvedere,  
Belvedere-Aubau und Seitenstraße entgegen.

## Zoologischer Garten.

Von heute bis mit 20. Mai 1906  
Carl Marquardts grosse  
ethnographische  
**Ausstellung Afrika.**  
Ein Kulturbild aus dem dunklen Weltteil.  
52 Personen, Männer, Frauen und Kinder.  
**Marokkanische Reiter.**

Berührungen: Vorm. 11 1/2, nachm. 4, 5 1/2 und 7 Uhr.  
Tribünentribüne: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

## Grosse Wirtschaft

im Königl. Grossen Garten.  
**Täglich grosses Konzert**  
von der Kapelle des Hauses  
unter Leitung des Kapellmeisters A. Wentscher.  
Aufzug 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll H. Müller.

## Victoria-Salon.

**Hente Abschieds-Aufreten**  
des beliebten Komikers  
**W. Hartstein.**  
Auf vielseitiges Verlangen  
**Wiederholung**  
der Hartsteinschen Beauftrag-Vorstellung  
mit „Salome“.

Dienstag, 1. Mai, und folgende Tage:  
**E. Winter-Tymian u. Gesellschaft.**

## Central-Theater.

**OLYMPIA** Theater  
**Letzte Vorstellung.**

Neuestes!! Das amerikan. Allerneustes!!  
Hunde-Schauspiel-Ensemble.  
„Giff“ od. „Beim Hörten erwacht“. Eine Hundeleben-  
Revue, ausgeführt von 15 tollkunstigen Hunden.

L'Art vivant.  
Dir. Schenk's lebende Solo- und  
Gemälde.  
Täglich tollkunstige Erosta der groß. Trid. Vantomme!  
Der grüne Teufel.

Viel Neues! Viel Neues!  
**Im Palast der Illusionen.**  
Blumengarten des Paradieses. — Fest der Nationen.  
Vor 100 Jahren. — Rama Soutra-Wunder.  
Luft-Velocipedfahrt. Eine tolle Sache.

Die 3 Mysterien des Maharadscha von Dschaipur.

Lyric des Geviertes. Einheitsbühne | Japanisches  
drama. Neuere Szenen & Motiv. Silhouettenspiel.  
Die herrlich leuchtend leuchtende Wasserfontänen  
in der Seele. 300 cdm. Wasser. Der Zauberwald d. Semiramis. 300 cdm.  
Wasser.

**English Buffet**  
American Bar first class  
**voigt's Wein-Restaurant**  
„Zur Traube“  
Bestfrequentierte Weinstuben  
Weinergasse 2 nahe der König-Johann-Straße.  
Renommierte Köche. Weine erster Firmen.

## Variété Königshof.

Heute zum letzten Mal  
**Das grosse Programm, u. a.**  
**Berthe Abramovitch,**  
1. russ. Hof-Opern-Primadonna,  
genannt: Die russische Nachtigall.  
**Pipp???**

Fred Edlawi, der berühmte Verwandlungsschauspieler  
und Komödiantensteller.  
Morgen neues Programm.

## Variété-Theater Deutscher Kaiser

Dresden Plesch-n, Leipziger Straße 112.

Letzter Tag! Montag d. 30. April. Letzter Tag!  
Anfang der Minutentafle 1/2-10 Uhr.  
Ehren- und Abichts-Avend für die internationale

Damen-Ringkampf-Konkurrenz.

Verbindung der Siegerinnen.  
Vier spannende Entscheidungskämpfe:  
Noch unbekannt! Noch unbekannt!  
**Annetta Verona,** gegen **Erna Hanlon,**  
Meisterin-Sängerin von Lefort-Urgana, Meisterin-Sängerin von Tschitschibank.  
**Liesa Kalitzke,** gegen **Miezi Schulz,**  
Rostland. Hannover.  
**Miss Keota Bundsika,** die schöne Scrofia, Hannover.  
gegen **Clara Müller,** Dresden  
**Mary Oly,** Leipzig, gegen **Miezi Schulz,** Hannover.

## Eden-Theater.

**Letzte Woche**  
der  
**Junghähnel-Sänger!**

Ab Sonntag und bis 30. dls.  
Auf alleitiges und stürmisches Verlangen  
nochmals

**Der alte Grenadiersfeldwebel.**

Größter Schlager der Zeitzeit!  
Militärisches Charakterbild, von seiner Gesellschaft  
aufgeführt noch geboten worden.

Heute die  
**Verlobung im Försterhaus.**

Sittenstud. Großer Erfolg! Großer Erfolg!  
Kommen, lachen, urteilen!  
**Letzte Woche!**

## Bergkeller.

Heute grosses Konzert  
mit darauf folgendem **Familien-Ball**  
von dem Origin. Internat. Solisten-Ensemble „Novelli“. Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

## Linckesches Bad.

Heute Montag von abends 1/2 Uhr an  
**Grosser Elite-Ball.**

Schneidigste Militär-Ballmusik.

## Central-Halle

Heute grosse Ballmusik. Von 7-10 Uhr  
Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beier.

## Ballhaus,

Tel. 3662. Banker Straße 35. Tel. 3662.

Heute, sowie jeden Montag

**Grosse Ballmusik.**

Von 7 bis Schluss freier Tanz.

NB. Auf meinen Siphon-Biersversand mache das  
bereite Publikum besonders aufmerksam.

**Trianon.** Heute grosse öffentliche Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Richard Brix.

## Waldhotel Louisenhof,

Königstein i. d. Sächs. Schweiz  
in vollständig gesäubelter Lage inmitten hohen Waldes  
zur Nachtruhe besonders geeignet.  
Große Parkanlagen, Komfort, eingerichtet. Zimmer  
mit und ohne Pension. Vorzügl. Bewirtung.  
Inh.: Felix Schuster, lang. Küchenchef.

## Luftkurort Langebrück bei Dresden.

234 m über der Elbe. Herrliche Waldungen, frische Luft.  
Keine Fabriken. Vorzügl. Quellwasserleitung. Renommierte  
Hotels und Restaurants. Ausflugs-Areale. Erdbeben-  
heim. Kindergarten- und Familienpensionate. Höhere Schulen und  
Waldschule. Reitverein. Ständig Bahnverbindung mit  
Dresden (Halbedauer 18 Minuten). Prospekte und Künste über  
Wohnungsverhältnisse durch den Orts-Verein.

## Kunst-Auktion in Wien der Sammlung Baron Königswarter.

### Moderne Meister.

Herbstrahlende Werke von Andreas und Oswald Schenck,  
Rudolf Alt, Galame, Goetz, Dambach, Danauer,  
Flegel, Detolle, Diaz, Gatermann, Gräfin, Kraus, Koetzel,  
Meissner, Pettenloch, Ponini, Rotta, Carl Schindler, Schreyer,  
Sautier, Töven, Siem et.

Vorbesichtigung gegen Einladungskarten am 5., 6. Mai  
v. 10-11 Uhr in der Kunsthändler Friedrich Schwarz,  
breit. Schöppenmarkt, Wien 1, Nibelungenstrasse 1.

Öffentliche Besichtigung 7. und 8. Mai dasselbe.

### Versteigerung

im grossen Saale der k. k. Gartenbau-Gesellschaft  
Mittwoch 9. und Donnerstag 10. Mai von präzise

3/4 Uhr nachm. ab.



**LOUIS FERRMANN**  
Eisen-Möbel-Fabrik  
DRESDEN-A. AM SEE 28 part. u. Erweiter.  
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr.

## Rammer

### Jalousiegurte

mit eingenähten Querbändern,  
fix und fertig zum Einlegen  
der Brettchen, für  
alle gangbaren Systeme.

**W. Eduard Rammer**  
Scheffelstrasse 6.

Versand nach auswärts prompt.

## Rammer

Berndorf. Redakteur: W. M. in Berndorf in Dresden (nachm. 1/2-6)  
Berndorf und Berndorf: Leipzig & Reichards in Dresden. Marienstr. 38  
Eine Gewalt für das Erdenreich der Ausländer an den vorgezeichneten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geliefert.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.